



## Kommunalprofil Uedem

Kreis Kleve, Regierungsbezirk Düsseldorf, Gemeindetyp: Kleine Kleinstadt

### Inhalt:

Fläche  
Bevölkerung  
Bevölkerungsvorausberechnung  
Bevölkerungsbewegung  
Bildung  
Schwerbehinderte Menschen  
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte  
Verarbeitendes Gewerbe  
Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe  
Bauhauptgewerbe  
Gewerbean- und -abmeldungen  
Einkommen  
Verkehr  
Wahlen



Weitere Informationen finden Sie in  
unserer Landesdatenbank unter  
[www.landesdatenbank.nrw.de](http://www.landesdatenbank.nrw.de)

Zentrale Information und Beratung  
Telefon: 0211 9449-2495/2525  
E-Mail: [statistik-info@it.nrw.de](mailto:statistik-info@it.nrw.de)

Für die Klassifikation der Kommunen nach Gemeindetypen wird eine Gemeindereferenz des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung mit nachfolgender Definition verwendet (Stand: 2012):

Gemeindetyp	Definition
Große Großstadt	Großstädte um 500 000 Einwohner und mehr
Kleine Großstadt	Großstädte unter 500 000 Einwohner
Große Mittelstadt	Mittelstädte mit Zentrum, 50 000 Einwohner und mehr
Kleine Mittelstadt	Mittelstädte mit Zentrum, 20 000 bis 50 000 Einwohner
Größere Kleinstadt	Kleinstädte mit Zentrum, 10 000 Einwohner und mehr
Kleine Kleinstadt	Kleinstädte mit Zentrum, 5 000 bis 10 000 Einwohner oder Grundzentrale Funktion

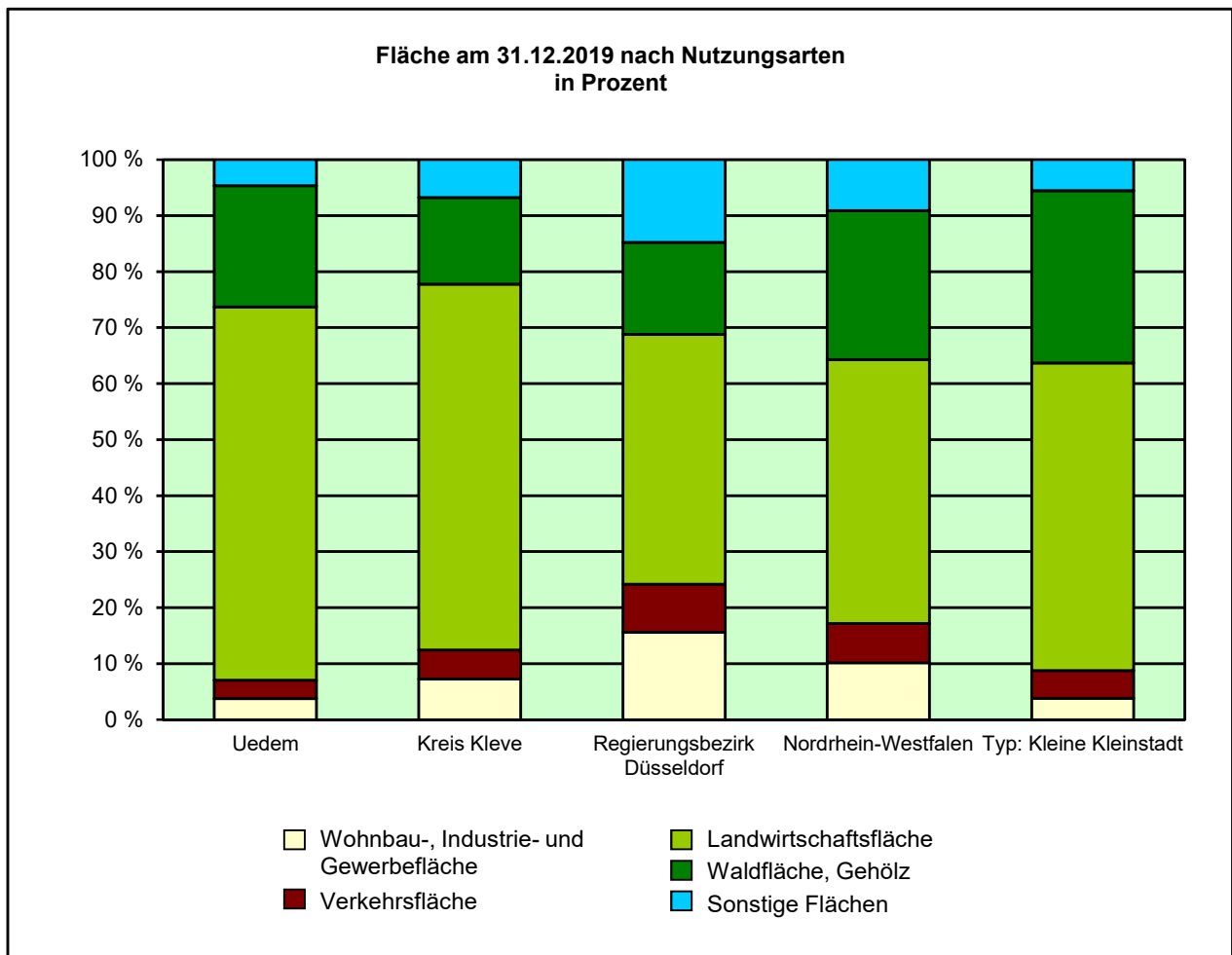
**Dem Gemeindetyp „Kleine Kleinstadt“ sind folgende Kommunen zugeordnet:**

Altenbeken	Schlangen
Augustdorf	Schöppingen
Barntrup, Stadt	Selfkant
Beelen	Sonsbeck
Blankenheim	Südlohn
Borgentreich, Stadt	Tecklenburg, Stadt
Borgholzhausen, Stadt	Titz
Breckerfeld, Stadt	Uedem
Dahlem	Vettweiß
Dörentrup	Wachtendonk
Erndtebrück	Waldfeucht
Eslohe (Sauerland)	Wettringen
Everswinkel	Willebadessen, Stadt
Hallenberg, Stadt	
Heek	
Heiden	
Heimbach, Stadt	
Hellenthal	
Herscheid	
Hopsten	
Horstmar, Stadt	
Hürtgenwald	
Inden	
Ladbergen	
Laer	
Langenberg	
Legden	
Lienen	
Lügde, Stadt	
Marienmünster, Stadt	
Medebach, Stadt	
Merzenich	
Metelen	
Nachrodt-Wiblingwerde	
Nettersheim	
Nideggen, Stadt	
Nieheim, Stadt	
Nordkirchen	
Nordwalde	
Rheurdt	
Rödinghausen	
Roetgen	
Saerbeck	
Schieder-Schwalenberg, Stadt	

Fläche am 31.12.2019 nach Nutzungsarten

Nutzungsart	Betrachtungsgebiet		Alle Gemeinden des			
			Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
	ha	%				
<b>Fläche insgesamt</b>	<b>6 093</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Fläche für Siedlung und Verkehr</b>	<b>693</b>	<b>11,4</b>	<b>17,6</b>	<b>34,5</b>	<b>23,7</b>	<b>12,4</b>
Wohnbau-, Industrie- und Gewerbefläche	229	3,8	7,0	15,6	10,2	3,8
Abbauland <sup>1)</sup> und Halde	21	0,3	0	1,0	0,7	0,7
Sport-, Freizeit- und Erholungsgebiete, Friedhofsfläche	51	0,8	2,1	5,2	2,8	1,0
Flächen anderer Nutzung <sup>2)</sup>	194	3,2	0	4,2	3,0	2,0
Verkehrsfläche	198	3,2	5,0	8,5	7,0	5,0
<b>Vegetations- und Gewässerfläche</b>	<b>5 401</b>	<b>88,6</b>	<b>82,4</b>	<b>65,5</b>	<b>76,3</b>	<b>87,6</b>
Landwirtschaftsfläche	4 063	66,7	63,0	44,7	47,1	54,9
Waldfläche, Gehölz	1 322	21,7	14,9	16,4	26,6	30,8
Moor, Heide, Sumpf, Unland	7	0,1	0,8	1,0	0,8	0,8
Gewässer	9	0,1	3,6	3,4	1,8	1,1

1) umfasst folgende Flächen: Bergbaubetrieb, Tagebau, Grube, Steinbruch – 2) umfasst folgende Flächen: Fläche gemischter Nutzung sowie Fläche besonderer funktionaler Prägung



**Bevölkerungs- sowie Siedlungs- und Verkehrsdichte am 31.12.2019**

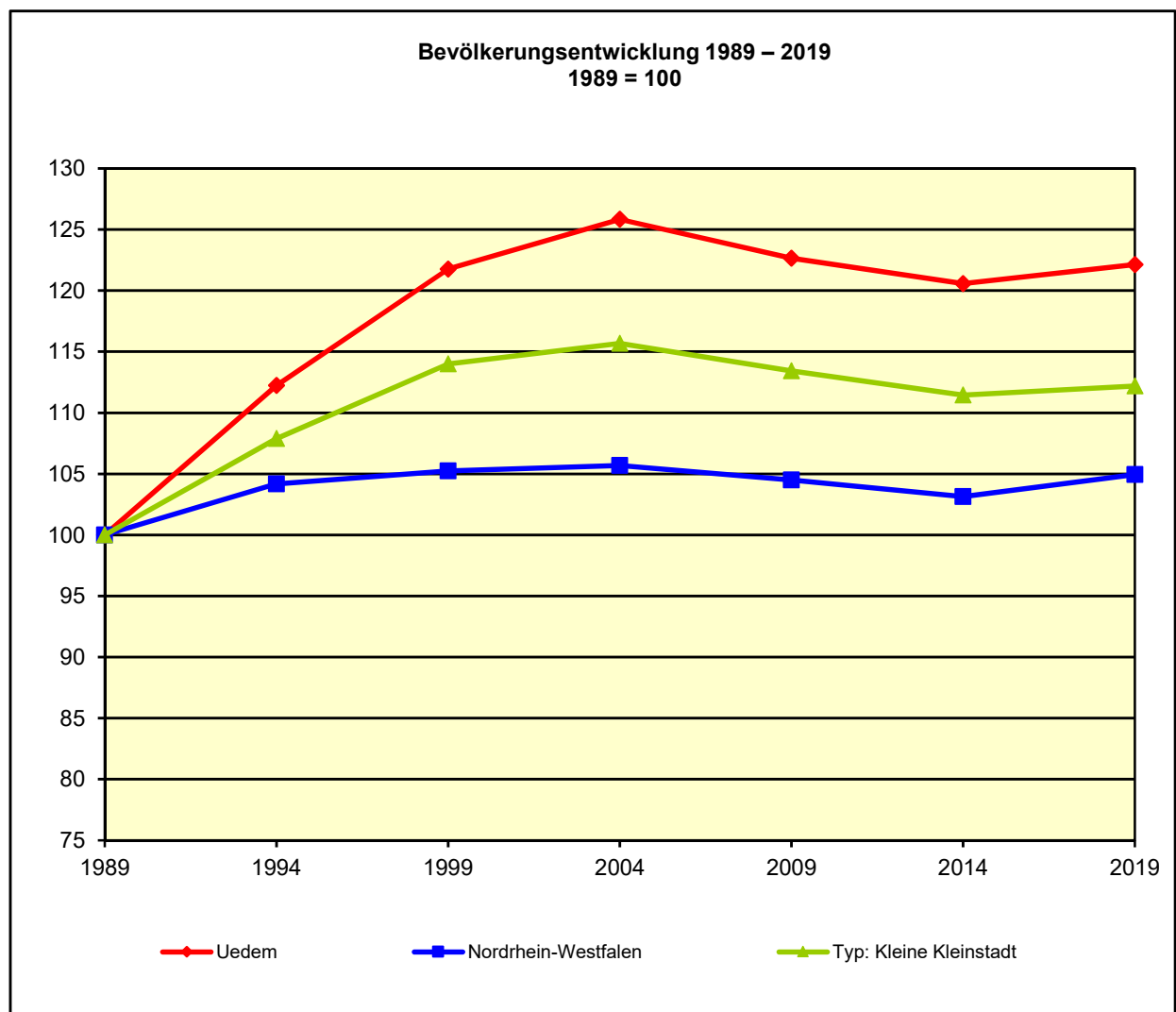
Einwohner je km <sup>2</sup>	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
<b>Bevölkerungsdichte insgesamt</b>	<b>135,0</b>	<b>253,4</b>	<b>984,0</b>	<b>526,1</b>	<b>120,8</b>
Siedlungs- und Verkehrsdichte <sup>1)</sup>	1 186,7	1 438,9	2 849,8	2 223,0	975,4

1) Bevölkerungsdichte bezogen auf die besiedelte Fläche (Fläche für Siedlung und Verkehr)

**Bevölkerungsstand\*) 31.12.1989 – 31.12.2019**

Bevölkerungsgruppe	1989	1994	1999	2004	2009	2014	2019
<b>Bevölkerung insgesamt</b>	<b>6 734</b>	<b>7 558</b>	<b>8 200</b>	<b>8 474</b>	<b>8 260</b>	<b>8 120</b>	<b>8 224</b>
Weiblich	3 434	3 800	4 106	4 261	4 153	4 095	4 136
Nichtdeutsche <sup>1)</sup>	332	451	512	455	473	538	730

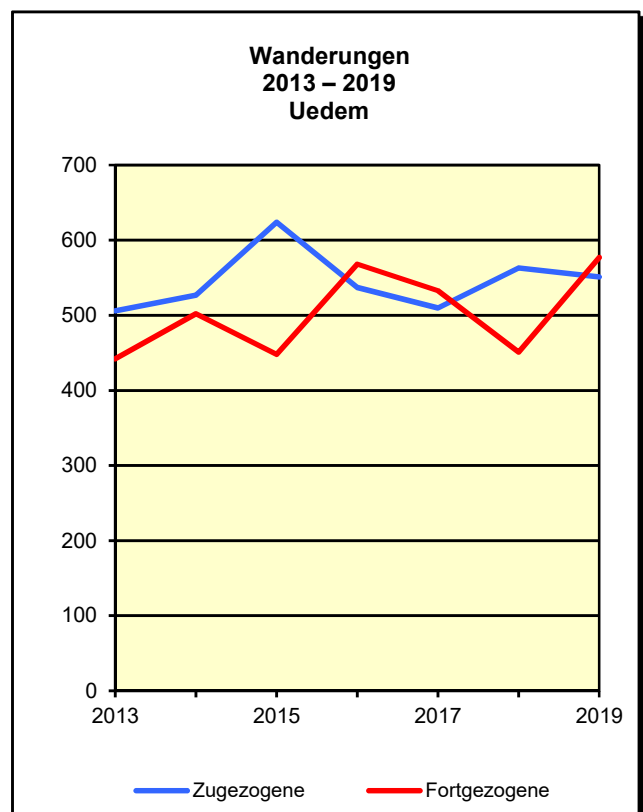
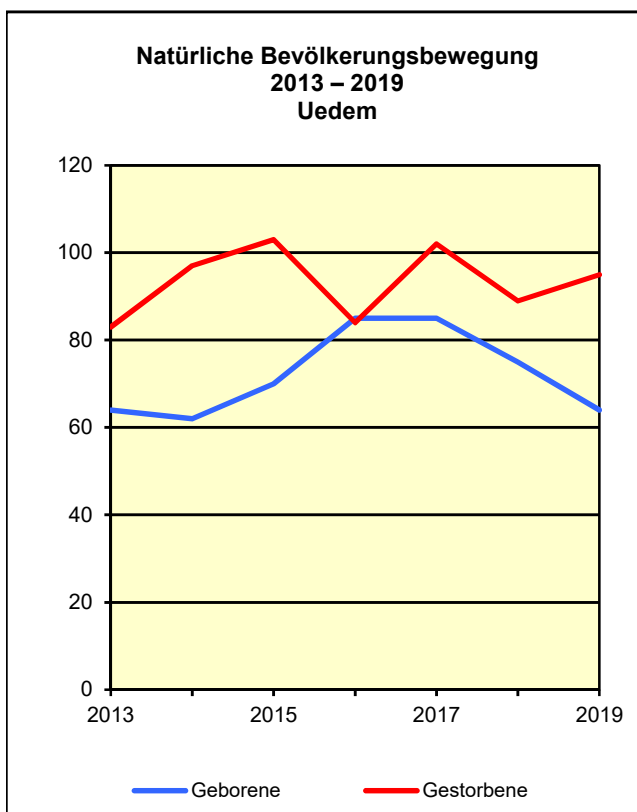
\*) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Volkszählung 1987 und Zensus 2011 – 1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts von 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst; bis einschließl. 1986 geschätzte Werte.



Bevölkerungsstand\*) und -bewegung 2013 – 2019

Merkmal		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
a = Insgesamt								
b = Nichtdeutsche <sup>1)</sup>								
c = je 1 000 Einwohner								
<b>Bevölkerung am 31.12.</b>	<b>a</b>	<b>8 128</b>	<b>8 120</b>	<b>8 266</b>	<b>8 229</b>	<b>8 188</b>	<b>8 281</b>	<b>8 224</b>
	<b>b</b>	<b>468</b>	<b>538</b>	<b>687</b>	<b>671</b>	<b>685</b>	<b>726</b>	<b>730</b>
Lebendgeborene	a	64	62	70	85	85	75	64
	b	2	1	2	14	6	.	.
Gestorbene	a	83	97	103	84	102	89	95
	b	4	3	5	9	4	.	.
Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	a	- 19	- 35	- 33	+ 1	- 17	- 14	- 31
	b	- 2	- 2	- 3	+ 5	+ 2	.	.
Zugezogene	a	506	527	624	537	510	563	551
	b	90	137	249	146	137	153	189
Fortgezogene	a	442	502	448	568	533	451	577
	b	57	63	95	156	124	108	181
Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)	a	+ 64	+ 25	+ 176	- 31	- 23	+ 112	- 26
	b	+ 33	+ 74	+ 154	- 10	+ 13	+ 45	+ 8
<b>Gesamtsaldo<sup>2)</sup></b>	<b>a</b>	<b>+ 46</b>	<b>- 8</b>	<b>+ 146</b>	<b>- 37</b>	<b>- 41</b>	<b>+ 93</b>	<b>- 57</b>
	<b>b</b>	<b>+ 25</b>	<b>+ 70</b>	<b>+ 149</b>	<b>- 16</b>	<b>+ 14</b>	<b>+ 41</b>	<b>+ 4</b>
	<b>c</b>	<b>+ 5,7</b>	<b>- 1,0</b>	<b>+ 17,7</b>	<b>- 4,5</b>	<b>- 5,0</b>	<b>+ 11,2</b>	<b>- 6,9</b>

\*) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Volkszählung 1987 und Zensus 2011 – 1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts von 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst. – 2) einschließlich Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichtigter Meldedefälle und einschließlich der Fälle eines Wechsels zur deutschen Staatsangehörigkeit



Durchschnittliche Bevölkerungsbewegung je 1 000 Einwohner 2015 – 2019

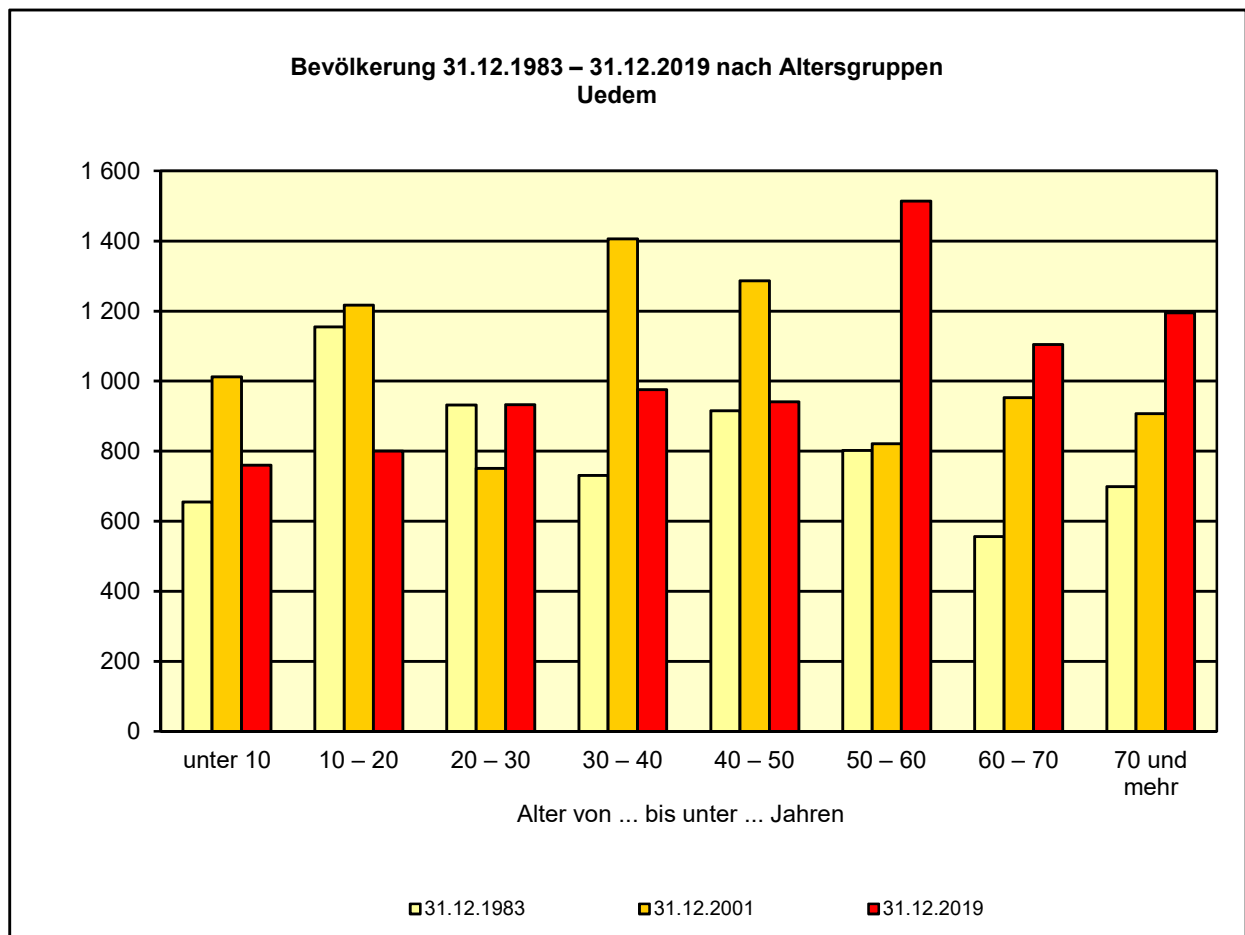
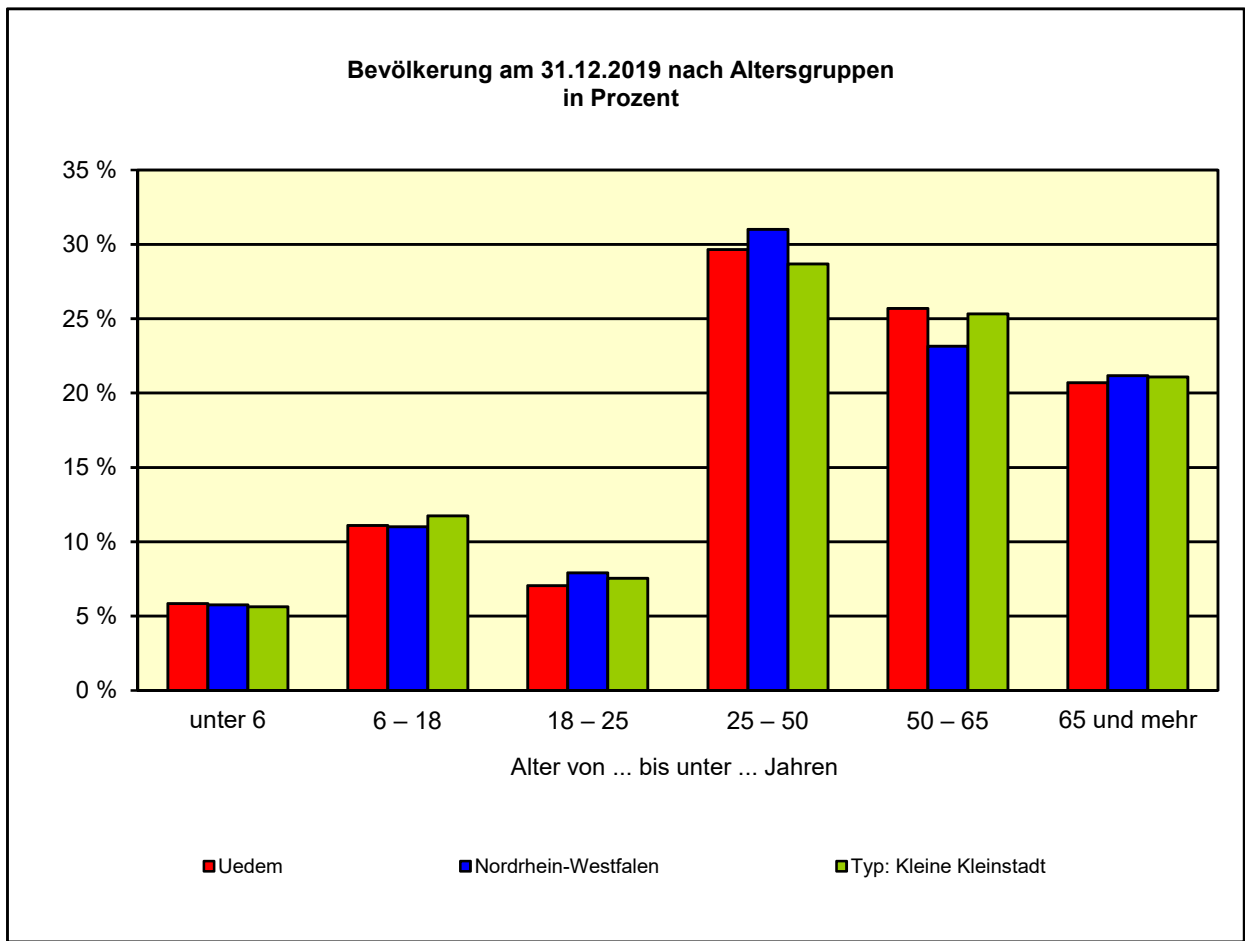
Merkmal a = Insgesamt b = Nichtdeutsche <sup>1)</sup>	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des				
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs	
Lebendgeborene	a	9,2	8,9	9,5	9,5	11,0
	b	.	1,5	1,5	1,3	.
Gestorbene	a	11,5	11,5	11,9	11,5	14,3
	b	.	0,6	0,6	0,5	.
Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	a	- 2,3	- 2,6	- 2,5	- 2,0	- 3,3
	b	.	+ 0,9	+ 0,9	+ 0,8	.
Zugezogene	a	67,6	84,1	61,2	62,4	92,4
	b	21,2	45,5	30,8	28,8	41,7
Fortgezogene	a	62,6	76,2	55,0	57,1	87,5
	b	16,1	36,7	22,3	21,4	36,7
Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)	a	+ 5,1	+ 7,9	+ 6,1	+ 5,3	+ 4,9
	b	+ 5,1	+ 8,8	+ 8,5	+ 7,4	+ 5,0
<b>Gesamtsaldo<sup>2)</sup></b>	<b>a</b>	<b>+ 2,5</b>	<b>+ 4,8</b>	<b>+ 3,8</b>	<b>+ 3,5</b>	<b>+ 1,6</b>
	<b>b</b>	<b>+ 4,7</b>	<b>+ 8,3</b>	<b>+ 7,7</b>	<b>+ 6,7</b>	<b>+ 5,2</b>

1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom Juli 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst. – 2) einschließlich Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldetfälle und einschließlich der Fälle eines Wechsels zur deutschen Staatsangehörigkeit

Bevölkerungsstruktur\*) am 31.12.2019 nach Altersgruppen

Altersgruppe Weiblich/Nichtdeutsch	Betrachtungsgebiet		Alle Gemeinden des			
	Anzahl		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
			%			
<b>Bevölkerung insgesamt</b>	<b>8 224</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
davon im Alter von ... Jahren						
unter 6	480	5,8	5,5	5,8	5,8	5,6
6 bis unter 18	912	11,1	11,1	10,8	11,0	11,7
18 bis unter 25	579	7,0	7,9	7,4	7,9	7,5
25 bis unter 30	522	6,3	6,1	6,3	6,4	5,3
30 bis unter 40	976	11,9	12,0	12,7	12,5	11,3
40 bis unter 50	941	11,4	12,0	12,2	12,1	12,1
50 bis unter 60	1 514	18,4	17,4	16,4	16,4	17,9
60 bis unter 65	598	7,3	7,1	6,8	6,8	7,4
65 und mehr	1 702	20,7	20,9	21,7	21,2	21,1
18 bis unter 65	5 130	62,4	62,5	61,7	62,1	61,5
Weiblich	4 136	50,3	50,2	51,2	50,9	49,8
Nichtdeutsche <sup>1)</sup>	730	8,9	15,3	15,9	13,6	7,7

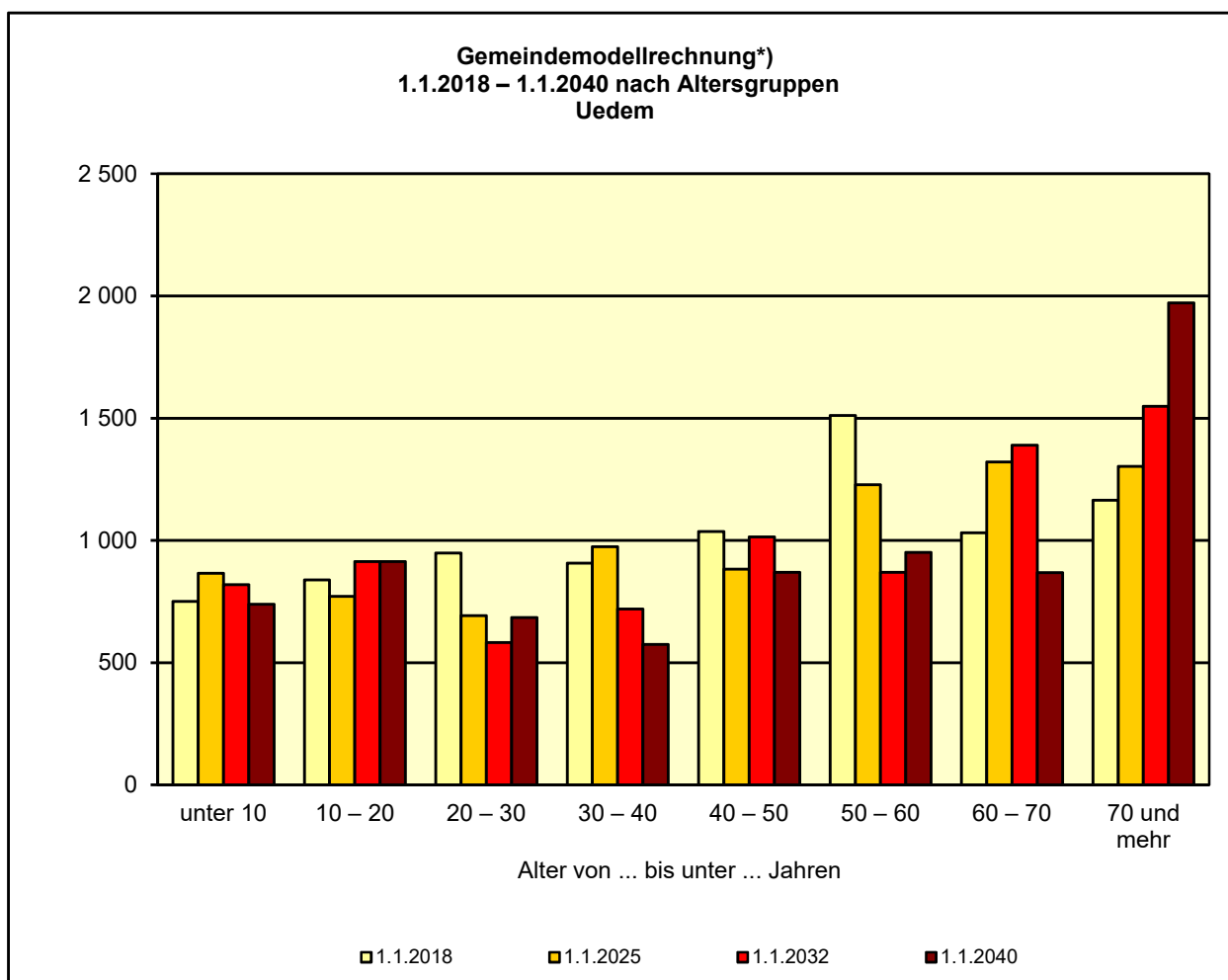
\*) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011 – 1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom Juli 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst.



Gemeindemodellrechnung\*) 1.1.2018 – 1.1.2040 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe Geschlecht	Uedem				Nordrhein-Westfalen		
	1.1.2018	1.1.2025		1.1.2040		1.1.2025	1.1.2040
	Anzahl	2018=100		Anzahl	2018=100		2018=100
<b>Bevölkerung insgesamt</b>	<b>8 188</b>	<b>8 037</b>	<b>98,2</b>	<b>7 570</b>	<b>92,5</b>	<b>100,9</b>	<b>100,9</b>
davon im Alter von ... Jahren							
unter 6	478	507	106,1	426	89,1	104,2	89,9
6 bis unter 18	936	979	104,6	1 040	111,1	103,0	105,3
18 bis unter 25	631	498	78,9	588	93,2	87,7	94,8
25 bis unter 30	493	345	70,0	282	57,2	95,8	83,8
30 bis unter 40	907	974	107,4	574	63,3	108,3	94,1
40 bis unter 50	1 036	882	85,1	869	83,9	92,7	103,5
50 bis unter 60	1 511	1 228	81,3	951	62,9	89,1	78,8
60 bis unter 65	576	759	131,8	398	69,1	121,5	86,1
65 und mehr	1 620	1 865	115,1	2 442	150,7	109,2	133,4
18 bis unter 65	5 154	4 686	90,9	3 662	71,1	97,4	90,3
Männlich	4 059	4 003	98,6	3 810	93,9	101,4	102,2
Weiblich	4 129	4 034	97,7	3 760	91,1	100,4	99,7

\*) Modellrechnung zur zukünftigen Bevölkerungsentwicklung für kreisangehörige Gemeinden - Die absoluten Werte wurden aus methodischen Gründen auf die 10-er Stelle gerundet.

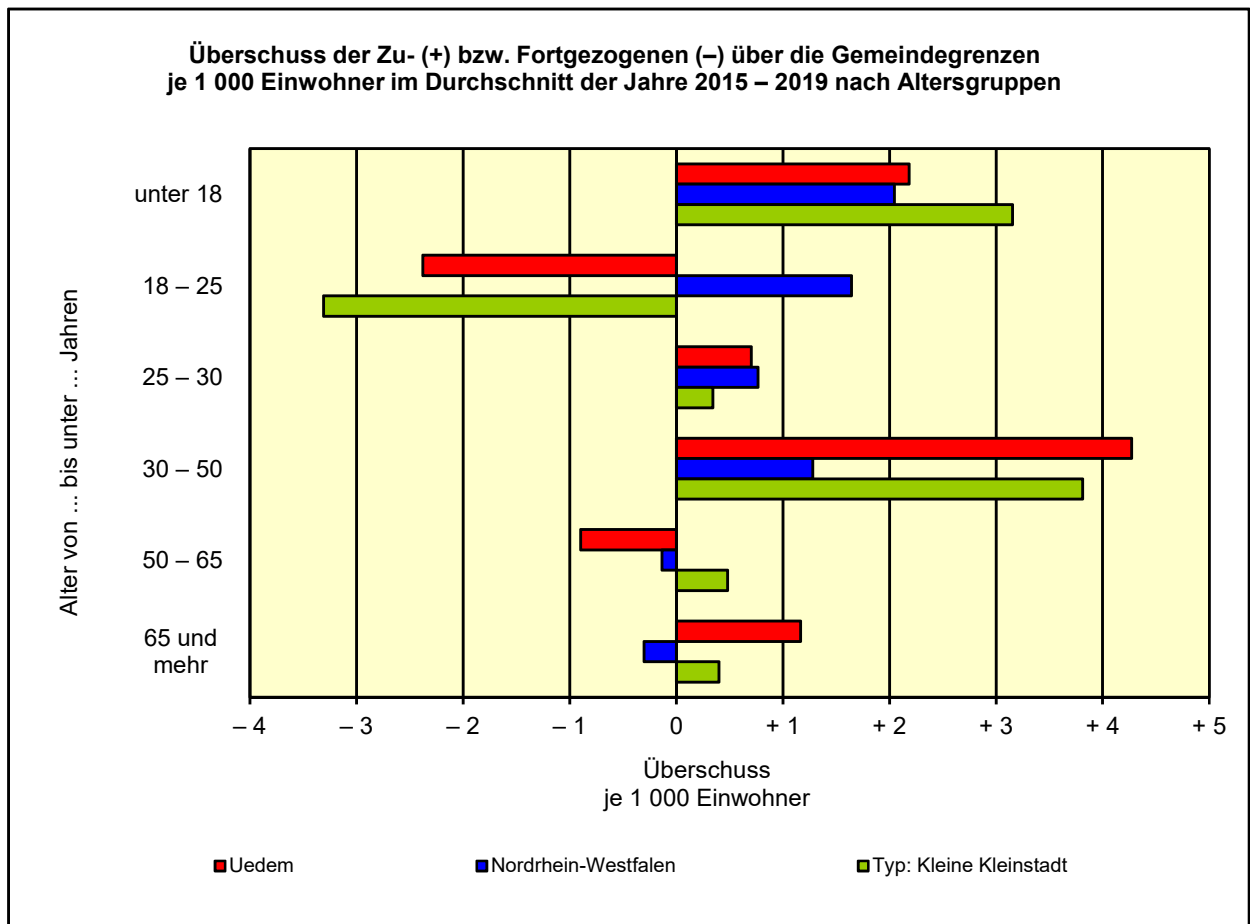


\*) Modellrechnung zur zukünftigen Bevölkerungsentwicklung für kreisangehörige Gemeinden - Die absoluten Werte wurden aus methodischen Gründen auf die 10-er Stelle gerundet.



Wanderungen über die Gemeindegrenzen im Durchschnitt der Jahre 2015 – 2019

Zu- bzw. Fortgezogene	Betrachtungsgebiet		Alle Gemeinden des			
			Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
	Anzahl	%				
<b>Zugezogene insgesamt</b>	<b>557</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
davon im Alter von ... Jahren						
unter 18	88	15,8	14,3	16,4	16,2	19,2
18 bis unter 25	105	18,9	21,9	19,5	21,4	18,1
25 bis unter 30	95	17,1	17,4	18,0	17,9	16,1
30 bis unter 50	171	30,6	31,8	33,0	31,4	31,1
50 bis unter 65	59	10,6	9,9	8,9	8,7	9,8
65 und mehr	39	7,0	4,8	4,3	4,4	5,8
18 bis unter 65	430	77,2	81,0	79,3	79,4	75,0
Nichtdeutsche	175	31,4	54,1	50,3	46,1	45,1
<b>Fortgezogene insgesamt</b>	<b>515</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
davon im Alter von ... Jahren						
unter 18	70	13,6	12,8	14,3	14,1	16,6
18 bis unter 25	125	24,3	23,1	18,8	20,6	22,8
25 bis unter 30	89	17,3	18,2	17,4	18,2	16,6
30 bis unter 50	135	26,3	30,9	33,6	32,1	28,5
50 bis unter 65	67	12,9	10,2	10,3	9,8	9,8
65 und mehr	29	5,7	4,9	5,6	5,4	5,7
18 bis unter 65	416	80,8	82,3	80,2	80,6	77,7
Nichtdeutsche	133	25,8	48,1	40,5	37,4	41,9



## Größte Zuwanderungsströme 2017

Rang Nr.	Zuzüge von	Zugezogene				Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Quellgemeinde	18 bis unter 65 Jahre alt	Nicht-deutsche	
1	Goch, Stadt	58	1,7	48	4	- 20
2	Kleve, Stadt	41	0,8	32	8	-
3	Xanten, Stadt	32	1,5	17	1	+ 15
4	Kevelaer, Stadt	29	1,0	17	3	+ 2
5	Bedburg-Hau	28	2,2	23	1	+ 12
6	Kalkar, Stadt	20	1,4	16	-	- 21
7	Weeze	18	1,7	14	6	- 4
8	Emmerich am Rhein, Stadt	13	0,4	11	6	-
9	Duisburg, krfr. Stadt	9	0	5	-	- 2
10	Sonsbeck	8	0,9	6	-	- 1
11	Geldern, Stadt	7	0,2	6	2	+ 1
12	Rheurdt	6	0,9	2	-	+ 6
13	Oberhausen, krfr. Stadt	6	0	5	1	+ 5
14	Dortmund, krfr. Stadt	6	0	5	1	+ 5
15	Krefeld, krfr. Stadt	6	0	5	-	- 1
16	Köln, krfr. Stadt	6	0	6	-	- 2
17	Viersen, Stadt	5	0,1	4	1	+ 5
18	Düren, Stadt	5	0,1	3	5	+ 5
19	Kranenburg	5	0,5	3	-	+ 2
20	Bonn, krfr. Stadt	4	0	4	-	+ 2
21	Rees, Stadt	4	0,2	4	-	+ 1
22	Kerken	3	0,2	3	-	+ 3
23	Voerde (Niederrhein), Stadt	3	0,1	1	-	+ 2
24	Bocholt, Stadt	3	0	3	-	+ 2
25	Wuppertal, krfr. Stadt	3	0	2	-	+ 1
26	Siegen, Stadt	3	0	3	-	-
27	Alpen	3	0,2	3	-	- 1
28	Aachen, krfr. Stadt	3	0	3	1	- 2
29	Düsseldorf, krfr. Stadt	3	0	2	2	- 3
30	Mülheim an der Ruhr, krfr. St.	2	0	2	1	+ 2

## Größte positive Wanderungssalden 2017

Rang Nr.	Zuzüge von	Wanderungssaldo (der)				Zugezogene insgesamt
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Quellgemeinde	18- bis unter 65-Jährigen	Nicht-deutschen	
1	Xanten, Stadt	+ 15	+ 0,7	+ 7	+ 1	32
2	Bedburg-Hau	+ 12	+ 0,9	+ 11	+ 1	28
3	Rheurdt	+ 6	+ 0,9	+ 2	-	6
4	Oberhausen, krfr. Stadt	+ 5	+ 0	+ 4	+ 1	6
5	Dortmund, krfr. Stadt	+ 5	+ 0	+ 4	+ 1	6
6	Viersen, Stadt	+ 5	+ 0,1	+ 4	+ 1	5
7	Düren, Stadt	+ 5	+ 0,1	+ 3	+ 5	5
8	Kerken	+ 3	+ 0,2	+ 3	-	3
9	Kevelaer, Stadt	+ 2	+ 0,1	- 1	-	29
10	Kranenburg	+ 2	+ 0,2	-	-	5
11	Bonn, krfr. Stadt	+ 2	+ 0	+ 2	-	4
12	Voerde (Niederrhein), Stadt	+ 2	+ 0,1	-	-	3
13	Bocholt, Stadt	+ 2	+ 0	+ 2	-	3
14	Mülheim an der Ruhr, krfr. St.	+ 2	+ 0	+ 2	+ 1	2
15	Erkrath, Stadt	+ 2	+ 0	-	-	2

## Größte Fortwanderungsströme 2017

Rang Nr.	Fortzüge nach	Fortgezogene				Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Zielgemeinde	18 bis unter 65 Jahre alt	Nicht-deutsche	
1	Goch, Stadt	78	2,3	62	8	-20
2	Kalkar, Stadt	41	3,0	26	-	-21
3	Kleve, Stadt	41	0,8	35	12	-
4	Kevelaer, Stadt	27	1,0	18	3	+2
5	Weeze	22	2,0	18	1	-4
6	Xanten, Stadt	17	0,8	10	-	+15
7	Bedburg-Hau	16	1,2	12	-	+12
8	Emmerich am Rhein, Stadt	13	0,4	10	2	-
9	Duisburg, krfr. Stadt	11	0	10	1	-2
10	Sonsbeck	9	1,0	7	-	-1
11	Köln, krfr. Stadt	8	0	8	-	-2
12	Krefeld, krfr. Stadt	7	0	7	4	-1
13	Düsseldorf, krfr. Stadt	6	0	4	-	-3
14	Geldern, Stadt	6	0,2	4	-	+1
15	Aachen, krfr. Stadt	5	0	4	-	-2
16	Nottuln	4	0,2	3	-	-4
17	Neuss, Stadt	4	0	4	-	-3
18	Bochum, krfr. Stadt	4	0	4	2	-3
19	Essen, krfr. Stadt	4	0	4	-	-2
20	Wesel, Stadt	4	0,1	3	-	-2
21	Alpen	4	0,3	4	-	-1
22	Kamp-Lintfort, Stadt	3	0,1	3	-	-2
23	Siegen, Stadt	3	0	2	-	-
24	Rees, Stadt	3	0,1	3	-	+1
25	Kranenburg	3	0,3	3	-	+2
26	Ruppichteroth	2	0,2	2	-	-2
27	Gelsenkirchen, krfr. Stadt	2	0	2	-	-2
28	Straelen, Stadt	2	0,1	2	-	-1
29	Rheinberg, Stadt	2	0,1	1	1	-1
30	Moers, Stadt	2	0	1	-	-

## Größte negative Wanderungssalden 2017

Rang Nr.	Fortzüge nach	Wanderungssaldo (der)				Fortgezogene insgesamt
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Zielgemeinde	18- bis unter 65-Jährigen	Nicht-deutschen	
1	Kalkar, Stadt	-21	-1,5	-10	-	41
2	Goch, Stadt	-20	-0,6	-14	-4	78
3	Weeze	-4	-0,4	-4	+5	22
4	Nottuln	-4	-0,2	-3	-	4
5	Düsseldorf, krfr. Stadt	-3	-0	-2	+2	6
6	Neuss, Stadt	-3	-0	-3	+1	4
7	Bochum, krfr. Stadt	-3	-0	-3	-2	4
8	Duisburg, krfr. Stadt	-2	-0	-5	-1	11
9	Köln, krfr. Stadt	-2	-0	-2	-	8
10	Aachen, krfr. Stadt	-2	-0	-1	+1	5
11	Essen, krfr. Stadt	-2	-0	-4	-	4
12	Wesel, Stadt	-2	-0	-1	-	4
13	Kamp-Lintfort, Stadt	-2	-0,1	-2	-	3
14	Ruppichteroth	-2	-0,2	-2	-	2
15	Gelsenkirchen, krfr. Stadt	-2	-0	-2	-	2

Allgemeinbildende Schulen\*) am 15.10.2019

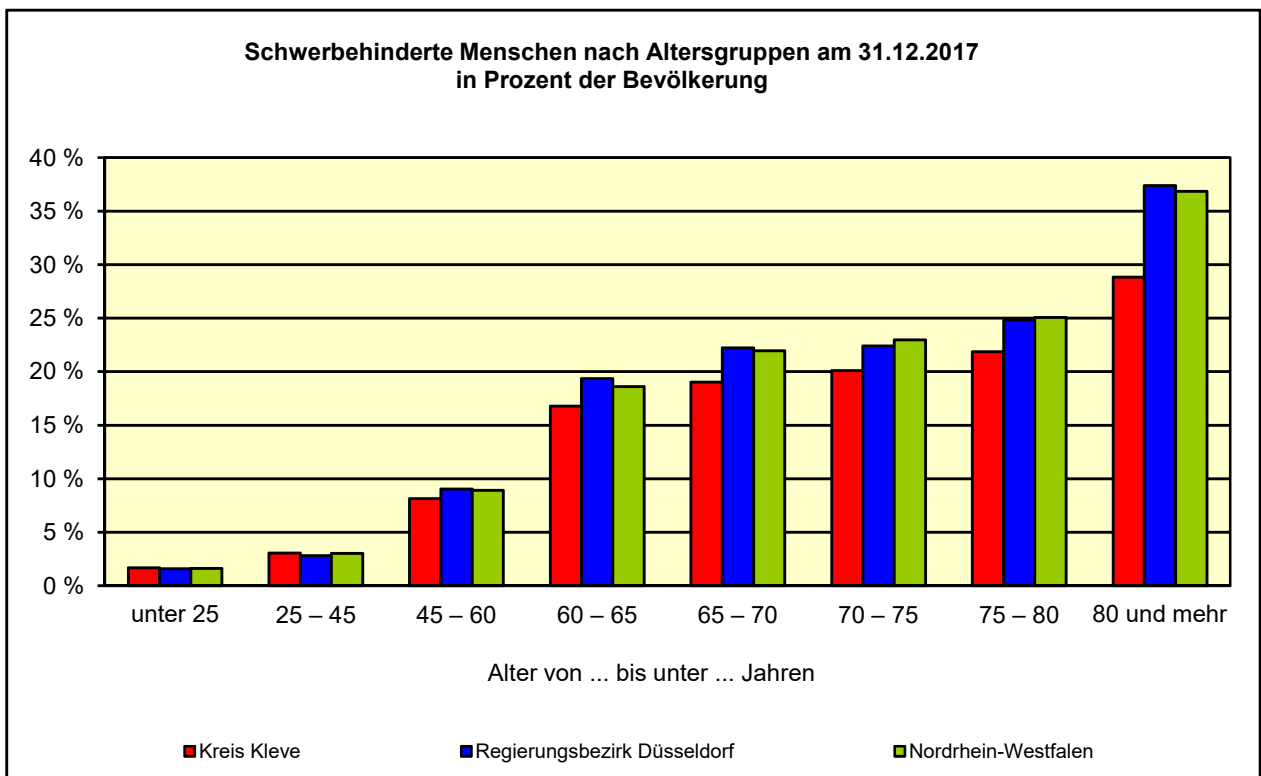
Merkmal	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Grund- schule	Haupt- schule	Real- schule	Gesamt- schule	Gymna- sium
Schulen	2	1	–	–	–	–
Schüler/-innen	305	270	–	–	–	–
Schulabgänge	50	–	50	–	–	–
Lehrkräfte <sup>2)</sup>	30	25	–	–	–	–

\*)Mit Ausnahme der Anzahl der Schulen werden Originalfallzahlen und -wertesummen aus Datenschutzgründen ab dem Schuljahr 2019/20 auf ein Vielfaches von 5 auf- bzw. abgerundet ausgewiesen. Hierdurch besteht keine Additivität. Nach dem Schulformkonzept: Alle Bildungsgänge werden unter der Leitschulform der Schule berichtet, auch wenn sie vom Bildungsgang der Leitschulform abweichen. – 1) ggf. einschließlich Volksschule, Förderschule Grund-/Hauptschule, Förderschule Realschule/ Gynasium, PRIMUS-Schule, Sekundarschule, Gemeinschaftsschule, Freie Waldorfschule und Weiterbildungskolleg – 2) haupt- amtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach dem Stammschulkonzept: An mehreren Schulen tätige Lehrkräfte werden nur an der Stammschule gezählt, auch wenn diese ganz an einer anderen Schule tätig sind. Einschließlich Schulverwaltungsassistenten

Schwerbehinderte Menschen am 31.12.2017

Kreis Kleve

Art der schwersten Behinderung	Schwerbehinderte Menschen		
	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Insgesamt</b>	<b>27 636</b>	<b>14 775</b>	<b>12 861</b>
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	102	66	36
Funktionseinschränkungen von Gliedmaßen	2 609	1 319	1 290
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	1 859	1 034	825
Blindheit und Sehbehinderung	826	319	507
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	770	424	346
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a.	396	6	390
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	4 702	2 921	1 781
Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	5 158	2 803	2 355
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	11 214	5 883	5 331

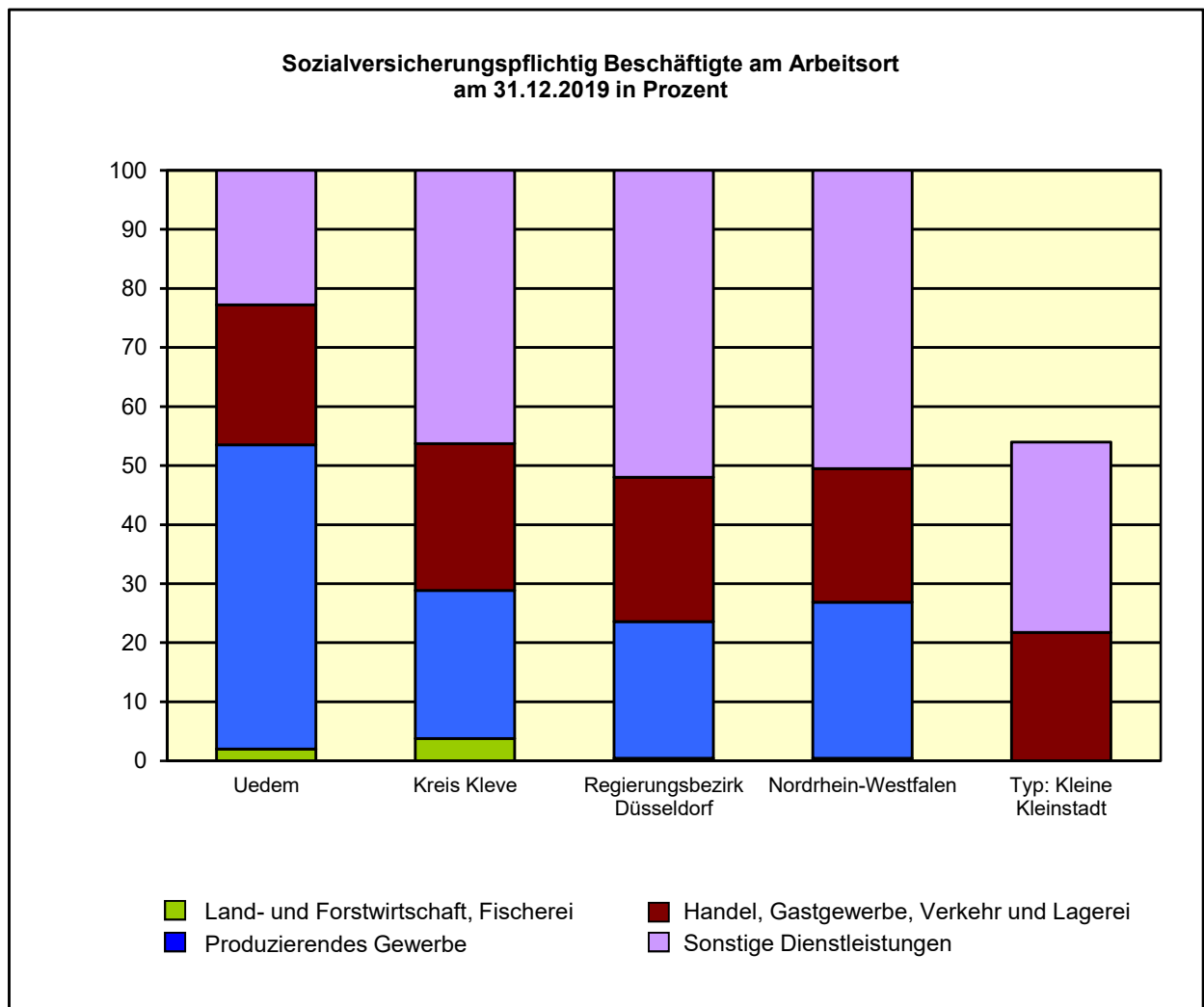


**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 31.12.2019**

Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Beschäftigte			Darunter Ausländer/-innen		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
<b>Insgesamt (einschl. ohne Angabe)</b>	<b>3 394</b>	<b>2 155</b>	<b>1 239</b>	<b>276</b>	<b>183</b>	<b>93</b>
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	68	56	12	14	.	.
Produzierendes Gewerbe	1 748	1 413	335	123	.	.
Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	805	374	431	97	47	50
Sonstige Dienstleistungen	773	312	461	42	24	18

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 31.12.2019 in Prozent**

Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
<b>Insgesamt (einschl. ohne Angabe)</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2,0	3,8	0,4	0,4	.
Produzierendes Gewerbe	51,5	25,1	23,1	26,5	.
Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	23,7	24,9	24,5	22,6	21,7
Sonstige Dienstleistungen	22,8	46,3	52,0	50,5	32,3



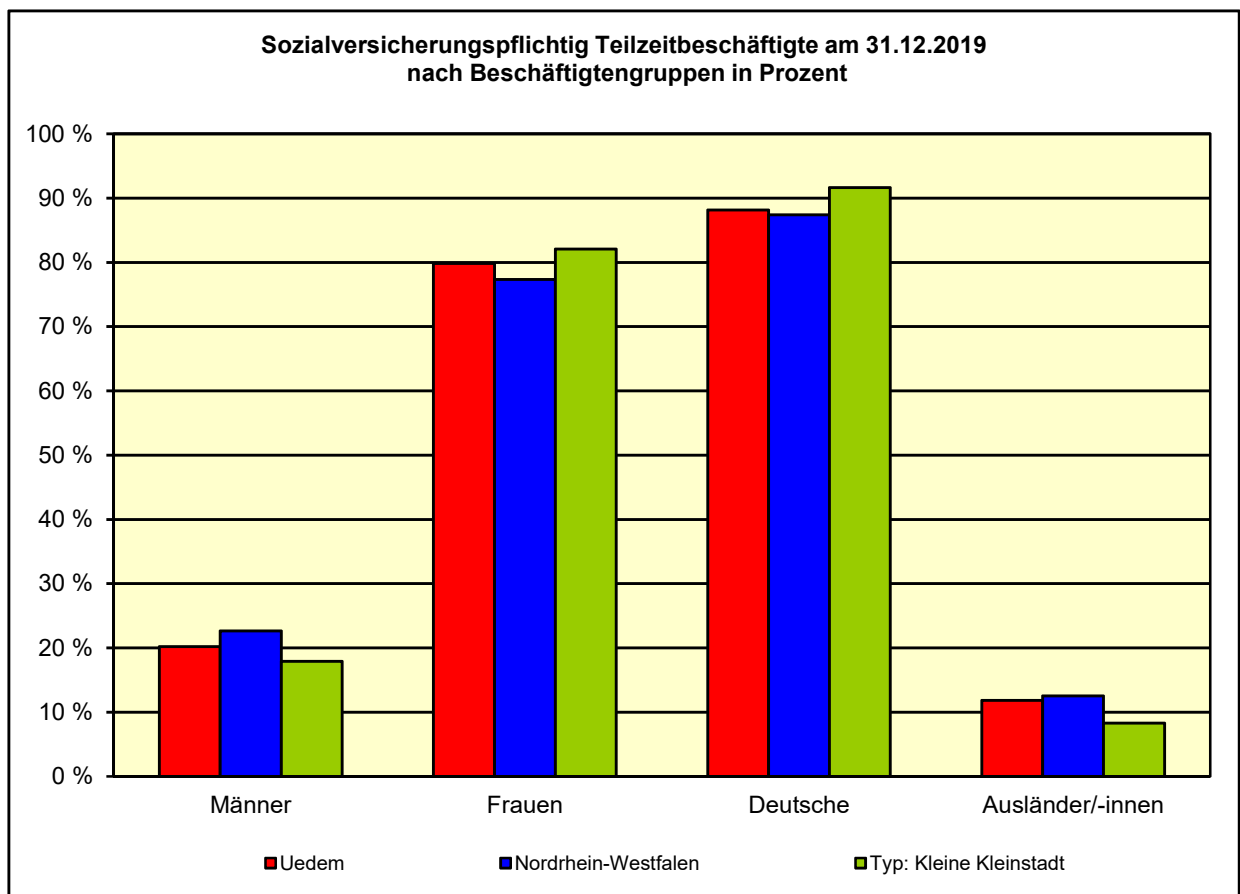
**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.2019 nach Geschlecht**

Geschlecht	Beschäftigte am Arbeitsort		Beschäftigte am Wohnort		Pendler-saldo <sup>1)</sup>
	insgesamt	darunter Einpendler <sup>1)</sup>	insgesamt	darunter Auspendler <sup>1)</sup>	
<b>Insgesamt</b>	<b>3 270</b>	<b>2 429</b>	<b>3 242</b>	<b>2 401</b>	<b>+ 28</b>
Männlich	2 100	1 601	1 777	1 278	+ 323
Weiblich	1 170	828	1 465	1 123	- 295

1) über die Gemeindegrenzen

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 31.12.2019 nach Beschäftigungsumfang und Alter**

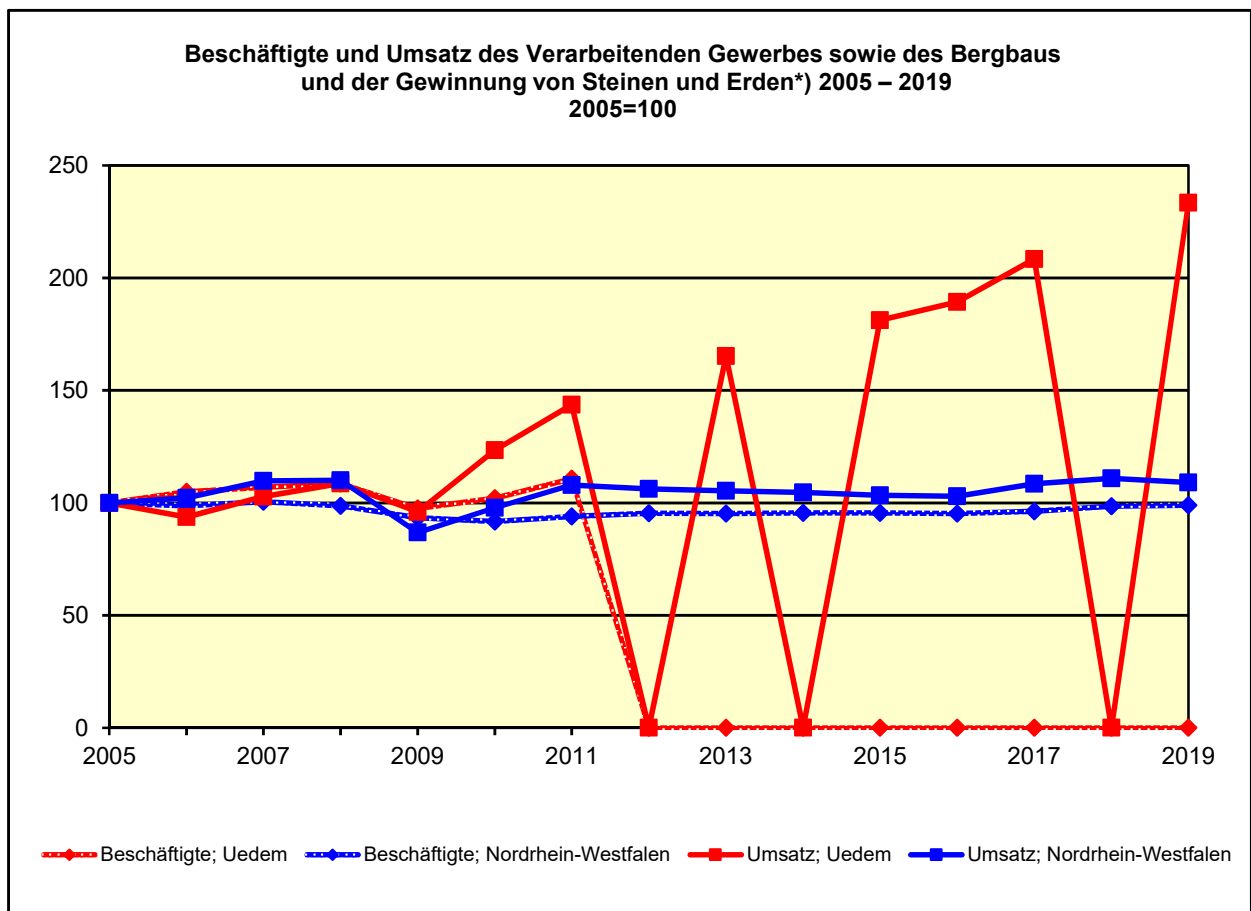
Beschäftigungsumfang Altersgruppe	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	insgesamt	Ausländer/-innen	zusammen	Ausländer/-innen	zusammen	Ausländer/-innen
<b>Insgesamt</b>	<b>3 394</b>	<b>276</b>	<b>2 155</b>	<b>183</b>	<b>1 239</b>	<b>93</b>
unter 25 Jahre	361	22	250	19	111	3
25 bis unter 45 Jahre	1 390	135	923	86	467	49
45 Jahre und mehr	1 643	119	982	78	661	41
<b>Vollzeitbeschäftigte</b>	<b>2 517</b>	<b>172</b>	<b>1 978</b>	<b>140</b>	<b>539</b>	<b>32</b>
unter 25 Jahre	321	17	239	14	82	3
25 bis unter 45 Jahre	1 093	79	856	67	237	12
45 Jahre und mehr	1 103	76	883	59	220	17
<b>Teilzeitbeschäftigte</b>	<b>877</b>	<b>104</b>	<b>177</b>	<b>43</b>	<b>700</b>	<b>61</b>
unter 25 Jahre	40	5	11	5	29	0
25 bis unter 45 Jahre	297	56	67	19	230	37
45 Jahre und mehr	540	43	99	19	441	24



**Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden\*) 2019 nach Wirtschaftszweigen\*\*)**

Wirtschaftszweig	Uedem			Kreis Kleve		
	Betriebe (30.9.)	Beschäftigte (30.9.)	Umsatz (1 000 EUR)	Betriebe (30.9.)	Beschäftigte (30.9.)	Umsatz (1 000 EUR)
<b>Insgesamt</b>	<b>8</b>	<b>.</b>	<b>258 576</b>	<b>169</b>	<b>13 968</b>	<b>4 013 044</b>
Herst. von Nahrungs- und Futtermitteln	1	.	.	31	3 418	1 276 995
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	-	-	-	4	302	69 688
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	-	-	-	10	1 315	850 724
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	-	-	-	9	408	49 468
Herst. von Glas, -waren, Keramik, Verarb. von Steinen und Erden	-	-	-	15	.	.
Metallerzeugung und -bearbeitung	-	-	-	2	.	.
Herst. von Metallerzeugnissen	1	.	.	27	1 430	258 534
Herst. von Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	1	.	.	3	.	202 303
Herst. von elektrischen Ausrüstungen	1	.	.	3	.	21 446
Maschinenbau	-	-	-	16	.	379 866
Herstellung von Kraftwagen und -teilen	1	.	.	5	.	228 782
Herstellung von Möbeln	1	.	.	5	.	22 775
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1	.	.	8	444	49 204

\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – \*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)



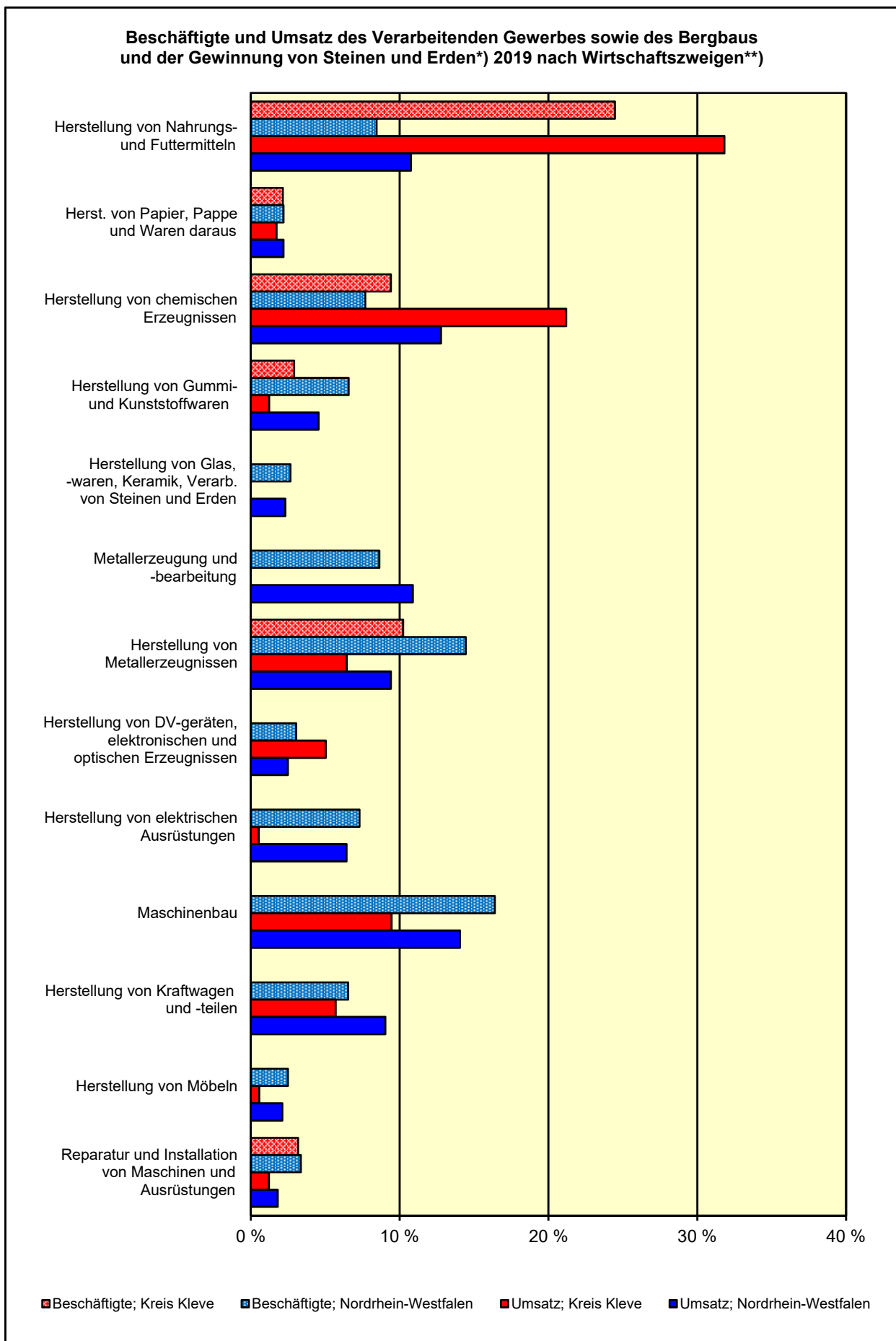
\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten. Bis 2007 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), ab 2008 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

**Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden\*) 2019 nach Wirtschaftszweigen\*\*) in Prozent**

Wirtschaftszweig	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des		
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes
<b>Betriebe insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	12,5	18,3	9,4	9,5
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	–	2,4	1,9	2,0
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	–	5,9	6,4	4,3
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	–	5,3	4,5	7,5
Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	–	8,9	5,8	5,5
Metallerzeugung und -bearbeitung	–	1,2	4,3	4,3
Herstellung von Metallerzeugnissen	12,5	16,0	21,1	20,7
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	12,5	1,8	3,3	3,1
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	12,5	1,8	4,2	4,6
Maschinenbau	–	9,5	13,3	14,4
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	12,5	3,0	2,5	2,4
Herstellung von Möbeln	12,5	3,0	1,0	2,8
Reparatur und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	12,5	4,7	7,5	5,2
<b>Beschäftigte insgesamt</b>	<b>.</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	.	24,5	8,3	8,5
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	.	2,2	1,6	2,2
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	.	9,4	13,5	7,7
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	.	2,9	3,6	6,6
Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	.	.	2,4	2,7
Metallerzeugung und -bearbeitung	.	.	14,1	8,6
Herstellung von Metallerzeugnissen	.	10,2	14,2	14,4
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	.	.	2,9	3,1
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	.	.	4,8	7,3
Maschinenbau	.	.	15,0	16,4
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	.	.	5,5	6,5
Herstellung von Möbeln	.	.	.	2,5
Reparatur und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	.	3,2	4,6	3,4
<b>Umsatz insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	.	31,8	9,9	10,8
Herst. von Papier, Pappe und Waren daraus	–	1,7	1,5	2,2
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	–	21,2	21,9	12,8
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	–	1,2	2,1	4,6
Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	–	.	2,5	2,3
Metallerzeugung und -bearbeitung	–	.	18,0	10,9
Herstellung von Metallerzeugnissen	.	6,4	8,5	9,4
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	.	5,0	2,1	2,5
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	.	0,5	4,1	6,4
Maschinenbau	–	9,5	12,2	14,1
Herstellung von Kraftwagen und -teilen	.	5,7	6,9	9,0
Herstellung von Möbeln	.	0,6	0,1	2,1
Reparatur und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	.	1,2	2,6	1,8

\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – \*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)



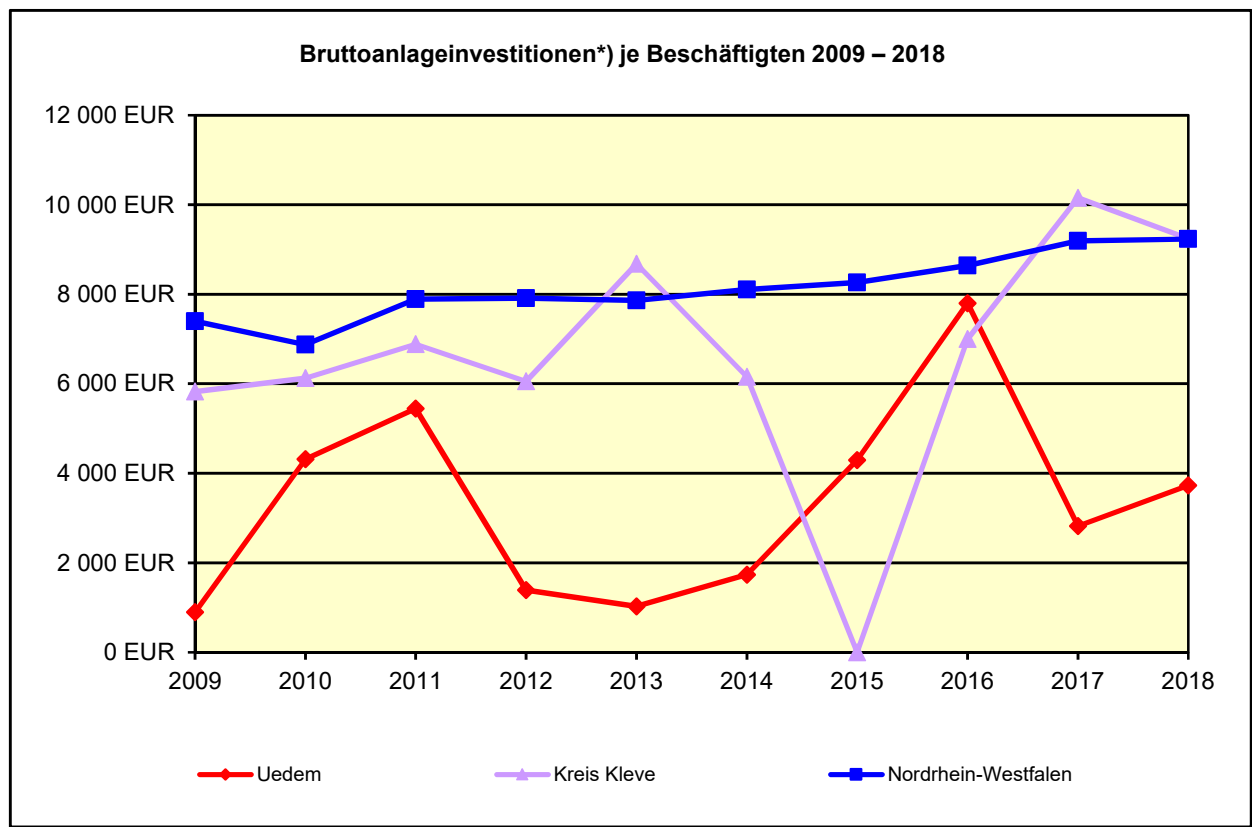


\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – \*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) Bei Gemeinden mit 10 oder weniger Betrieben wurde aus Gründen der besseren Darstellbarkeit der zugehörige Kreis ausgewählt.

**Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden\*) 2018**

Merkmal	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des		
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes
Betriebe (am 31.12.)	9	169	2 371	10 224
mit Investitionen	6	131	1 974	8 448
Beschäftigte (am 30.9.)	1 146	13 672	307 082	1 254 809
in Betrieben mit Investitionen	985	11 760	288 843	1 151 336
Umsatz <sup>1)</sup> (1 000 EUR)	242 966	4 067 533	89 252 188	353 960 843
der Betriebe mit Investitionen	226 886	3 746 552	86 290 029	332 385 103
Bruttoanlageinvestitionen insgesamt (1 000 EUR)	4 277	126 306	2 839 101	11 583 860
Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	.	.	.	10 205 923
je Beschäftigten in EUR	3 732	9 238	9 245	9 232
in Prozent am Umsatz	1,8	3,1	3,2	3,3

\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 1) ohne Umsatzsteuer



\*) Bis 2008 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), ab 2009 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

**Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bauhauptgewerbe 2003 – 2018**

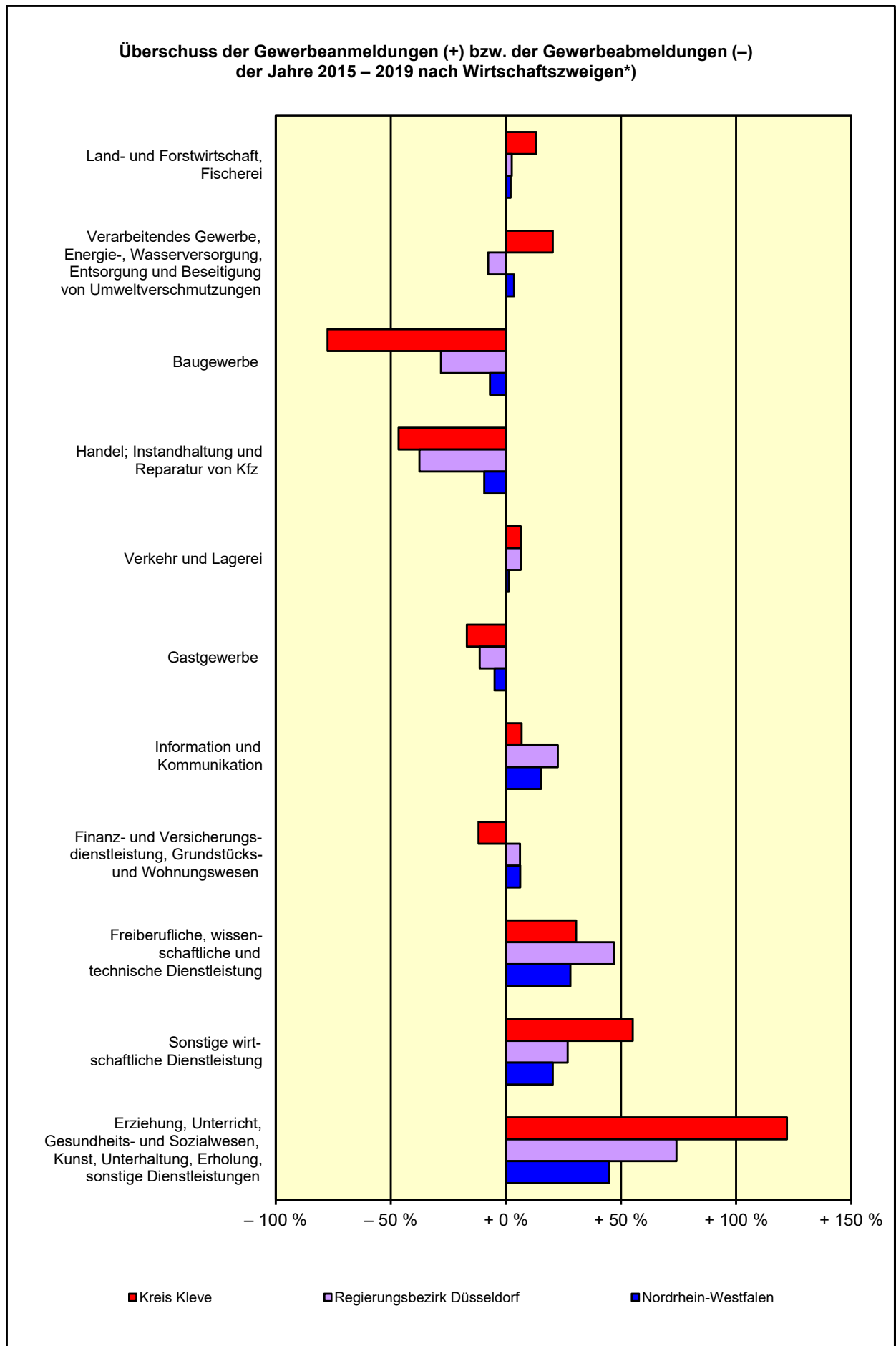
Merkmal	2003		2008		2013		2018	
	Anzahl		Anzahl	2003=100	Anzahl	2003=100	Anzahl	2003=100
Betriebe am 30. Juni	8		13	162,5	10	125,0	12	150,0
Beschäftigte am 30. Juni	87		100	114,9	113	129,9	133	152,9
Umsatz <sup>1)</sup> im Vorjahr (1 000 EUR)	10 437		10 100	96,8	10 688	102,4	14 789	141,7

1) ohne Umsatzsteuer

## Gewerbean- und -abmeldungen\*) 2019 nach Grund der An- bzw. Abmeldung sowie nach Wirtschaftszweigen\*\*)

An- bzw. Abmeldegrund Wirtschaftszweig	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des		
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes
<b>Anmeldungen insgesamt</b>	<b>60</b>	<b>2 468</b>	<b>46 057</b>	<b>144 036</b>
<b>Grund der Anmeldung</b>				
Neugründung	50	2 072	39 223	121 584
Umwandlung	–	4	201	736
Zuzug	9	294	4 578	13 655
Übernahme	1	98	2 055	8 061
<b>Wirtschaftszweige</b>				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	37	144	724
Verarbeitendes Gewerbe, Energie-, Wasserversorgung, Entsorgung u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	.	133	1 634	6 224
Baugewerbe	.	278	5 680	16 358
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	.	633	11 411	35 752
Verkehr und Lagerei	.	80	1 750	4 957
Gastgewerbe	.	161	3 641	10 653
Information und Kommunikation	.	85	2 026	6 642
Finanz- und Versicherungsdienstleistung, Grundstücks- und Wohnungswesen	.	148	2 795	8 478
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	.	233	5 036	15 408
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	.	288	5 120	16 310
Erziehung, Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen, Kunst, Unterhaltung, Erholung, sonst. Dienstleistungen	.	392	6 811	22 509
übrige Wirtschaftsabschnitte	.	–	9	21
<b>Abmeldungen insgesamt</b>	<b>41</b>	<b>2 356</b>	<b>43 789</b>	<b>133 349</b>
<b>Grund der Abmeldung</b>				
vollständige Aufgabe	38	2 001	36 754	109 946
Umwandlung	–	9	355	962
Fortzug	2	243	4 578	14 297
Übergabe	1	103	2 102	8 144
<b>Wirtschaftszweige</b>				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	30	123	598
Verarbeitendes Gewerbe, Energie-, Wasserversorgung, Entsorgung u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	.	119	1 649	5 790
Baugewerbe	.	343	5 998	16 267
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	.	636	11 514	35 611
Verkehr und Lagerei	.	61	1 468	4 518
Gastgewerbe	.	166	3 682	10 797
Information und Kommunikation	.	73	1 595	5 022
Finanz- und Versicherungsdienstleistung, Grundstücks- und Wohnungswesen	.	132	2 619	7 684
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	.	193	4 444	13 354
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	.	253	4 699	14 384
Erziehung, Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen, Kunst, Unterhaltung, Erholung, sonst. Dienstleistungen	.	349	5 991	19 301
übrige Wirtschaftsabschnitte	.	1	7	23

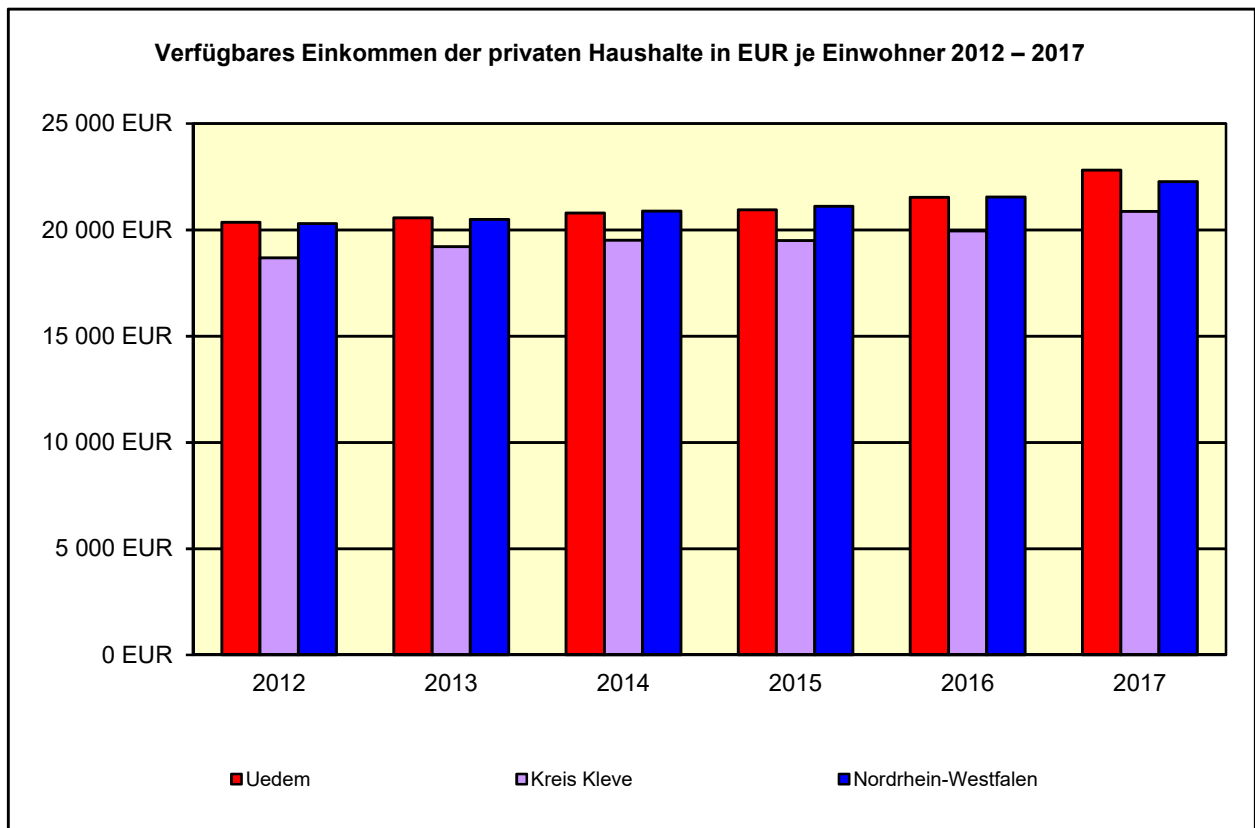
\*) ohne Automatenaufsteller – \*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)



\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

**Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2017**

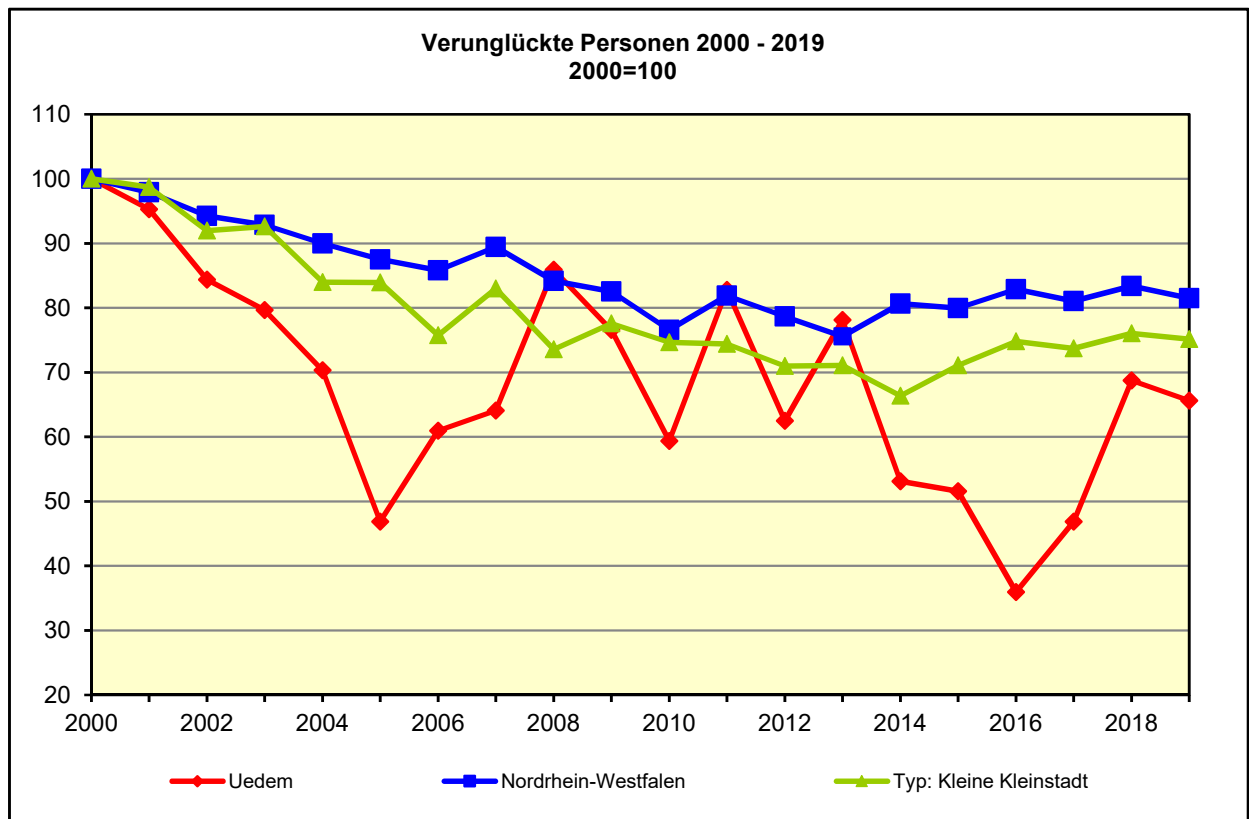
Einkommen	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
<b>Primäreinkommen</b>					
Insgesamt (Mill. EUR)	226	7 595	141 714	484 640	12 569
EUR je Einwohner	27 497	24 438	27 280	27 073	27 591
<b>Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte</b>					
Insgesamt (Mill. EUR)	187	6 486	115 387	398 530	10 502
EUR je Einwohner	22 804	20 870	22 212	22 263	23 053
Rangziffer der Gemeinde in NRW (1 bis 396)	207	x	x	x	x



Unfälle und Kfz-Bestand von 2004 bis 2019

Merkmal	2004	2009		2014		2019	
	Anzahl		2004=100	Anzahl	2004=100	Anzahl	2004=100
<b>Polizeilich erfasste Unfälle</b>	<b>44</b>	<b>54</b>	<b>122,7</b>	<b>35</b>	<b>79,5</b>	<b>40</b>	<b>90,9</b>
<b>Unfälle mit Personenschaden</b>	<b>32</b>	<b>38</b>	<b>118,8</b>	<b>29</b>	<b>90,6</b>	<b>29</b>	<b>90,6</b>
Ortslage							
innerorts	14	15	107,1	11	78,6	13	92,9
außerorts (ohne Autobahnen)	17	23	135,3	18	105,9	16	94,1
auf Autobahnen	1	–	–	–	–	–	–
Straßenklasse							
Autobahnen	1	–	–	–	–	–	–
Bundesstraßen	2	1	50,0	2	100,0	1	50,0
Landesstraßen	21	22	104,8	21	100,0	23	109,5
Kreisstraßen	–	–	–	1	–	–	–
andere Straßen	8	15	187,5	5	62,5	5	62,5
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne	12	15	125,0	3	25,0	10	83,3
Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel	–	1	–	3	–	1	–
<b>Verunglückte Personen</b>	<b>45</b>	<b>49</b>	<b>108,9</b>	<b>34</b>	<b>75,6</b>	<b>42</b>	<b>93,3</b>
Verletzte Personen	44	49	111,4	34	77,3	42	95,5
Schwerverletzte Personen	16	13	81,3	10	62,5	3	18,8
Getötete Personen	1	–	–	–	–	–	–
<b>Kfz-Bestand*) je 1 000 Einwohner</b>	<b>721</b>	<b>684</b>	<b>94,8</b>	<b>773</b>	<b>107,2</b>	<b>819</b>	<b>113,6</b>
Pkw-Bestand*) je 1 000 Einwohner	568	544	95,9	609	107,3	645	113,6

\*) ab 31.12.2007: ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge (etwa 12%). Die Werte ab dem 31.12.2007 sind daher mit den früheren Werten nicht mehr vergleichbar.



Wahlergebnisse 2014 bis 2019

Wahl	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs

Wahlbeteiligung in %

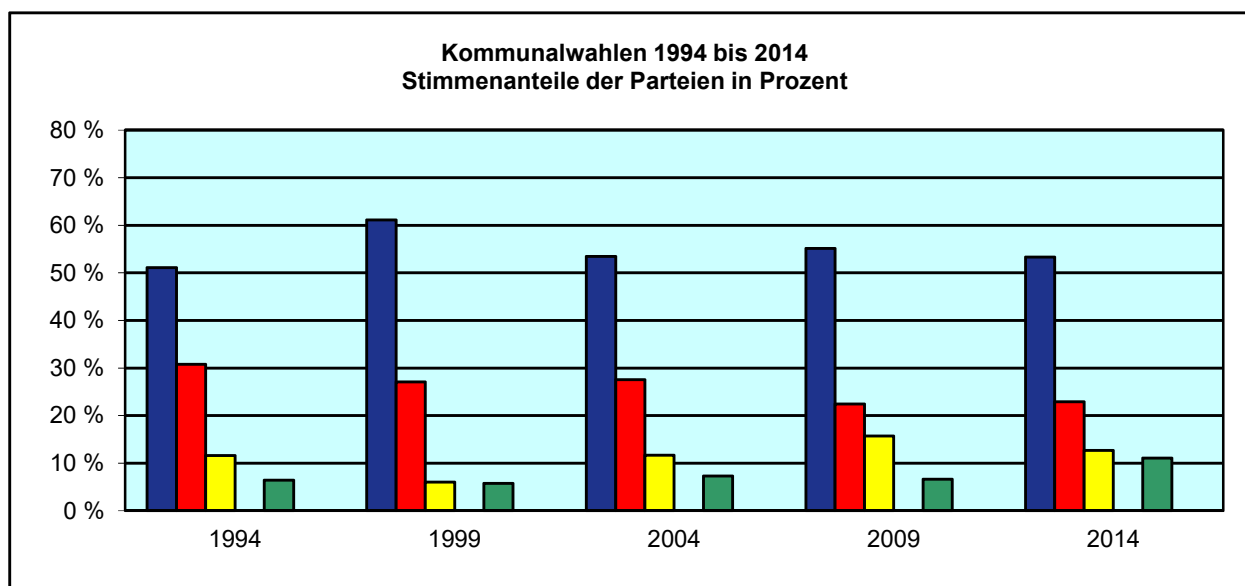
Kommunalwahlen*) 2014	54,1	48,3	47,3	50,0	59,8
Landtagswahl 2017	68,3	64,9	64,7	65,2	69,5
Bundestagswahl 2017	77,1	74,8	74,5	75,4	79,4
Europawahl 2019	63,6	60,3	59,7	61,4	65,7

Stimmenanteile der Parteien in %

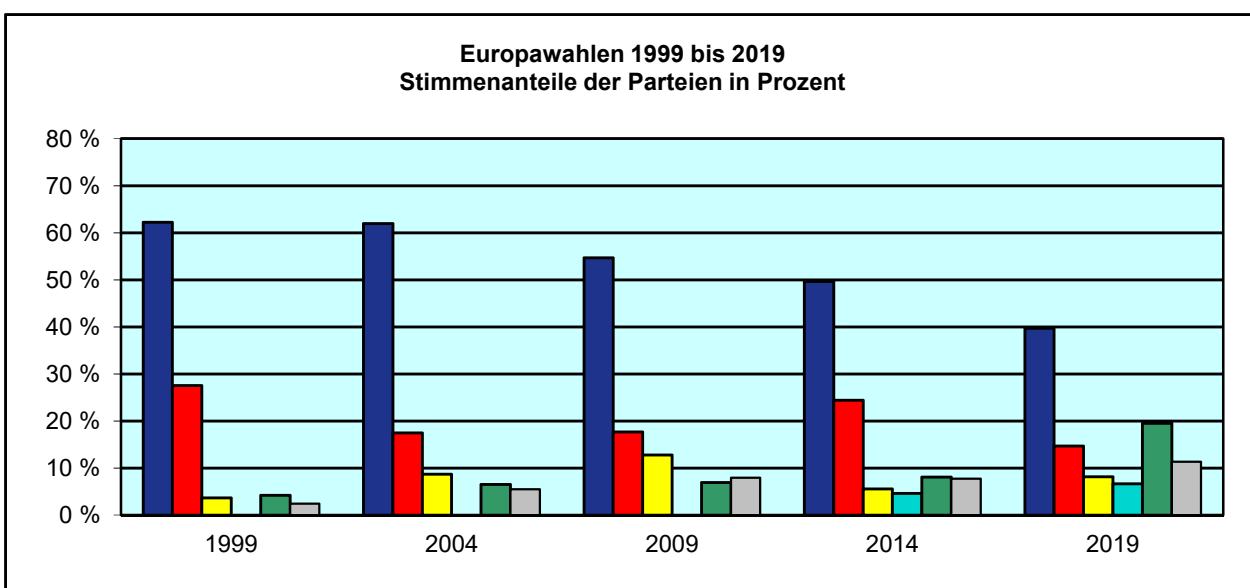
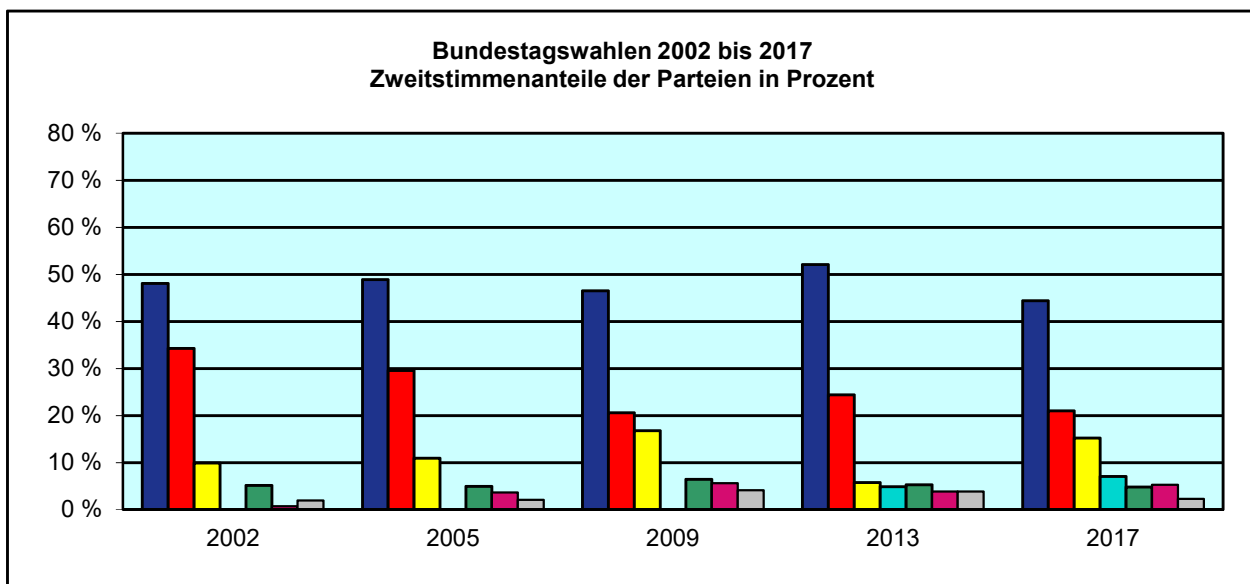
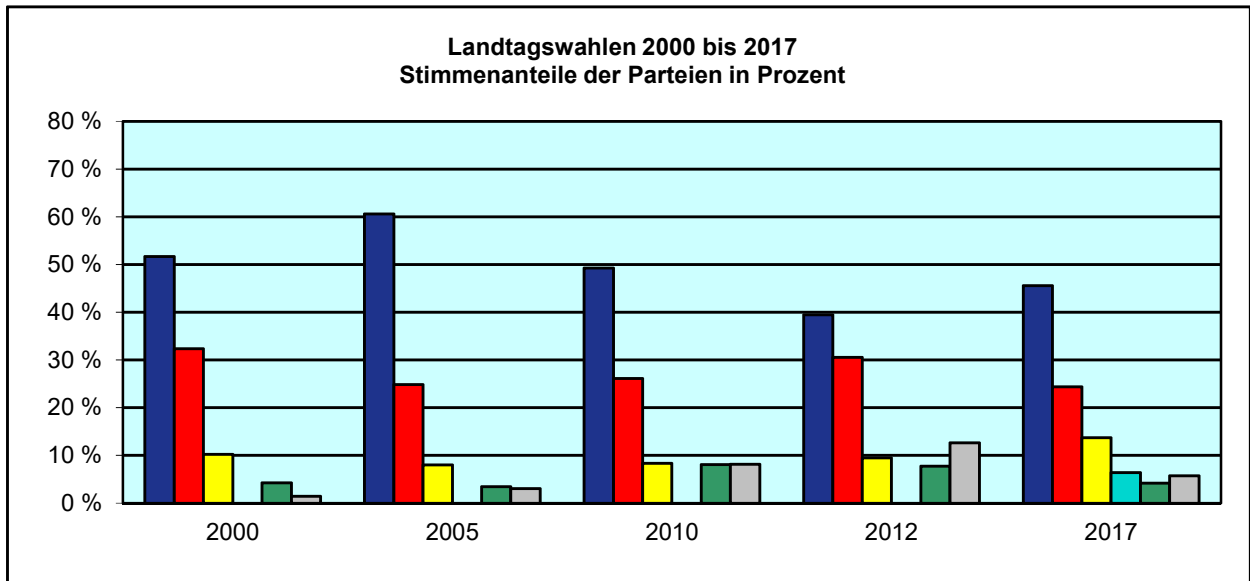
Kommunalwahlen*) 2014	CDU	53,3	46,2	36,7	37,5	46,1
	SPD	22,9	26,7	31,4	31,4	26,7
	FDP	12,7	6,0	5,1	4,7	6,3
	AfD	–	2,9	2,9	2,6	x
	GRÜNE	11,1	10,5	11,1	11,7	7,4
	Sonstige	–	7,6	12,8	12,1	13,5
Landtagswahl 2017	CDU	45,5	42,0	31,7	33,0	42,9
	SPD	24,3	27,6	30,9	31,2	28,0
	FDP	13,7	13,0	13,7	12,6	12,0
	AfD	6,4	5,7	8,0	7,4	5,7
	GRÜNE	4,2	5,0	5,9	6,4	5,0
	Sonstige	5,8	6,8	9,8	9,5	6,5
Bundestagswahl 2017	CDU	44,4	41,6	31,7	32,6	41,9
	SPD	21,0	23,5	25,8	26,0	23,4
	FDP	15,2	13,5	14,0	13,1	13,1
	AfD	7,0	6,9	9,7	9,4	7,8
	GRÜNE	4,8	6,0	7,1	7,6	5,8
	Sonstige	2,3	2,9	4,1	3,8	2,9
Europawahl 2019	CDU	39,7	35,9	27,0	27,9	37,8
	SPD	14,7	17,0	18,8	19,2	17,4
	FDP	8,1	7,1	7,2	6,7	7,0
	AfD	6,6	6,4	8,9	8,5	7,2
	GRÜNE	19,5	21,7	23,2	23,2	19,1
	Sonstige	11,4	11,8	14,9	14,5	11,5

\*) Wahlen zu den Vertretungen der Gemeinden und kreisfreien Städte (Gemeindeebene) bzw. der kreisfreien Städte und Kreise (Kreis-, Regierungsbezirks- und Landesebene)

■ CDU
 ■ SPD
 ■ FDP
 ■ AfD
 ■ GRÜNE
 ■ DIE LINKE
 ■ Sonstige



■ CDU   
 ■ SPD   
 ■ FDP   
 ■ AFD   
 ■ GRÜNE   
 ■ DIE LINKE   
 ■ Sonstige





**Zeichenerklärung** (nach DIN 55 301)

0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	= nichts vorhanden (genau null)
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
/	= keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

**Hinweis zum Bevölkerungsstand für den Stichtag 31.12.2016**

Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes 2016 ist aufgrund methodischer Änderungen bei den Wanderungsstatistiken, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Einschränkungen bei der Genauigkeit der Ergebnisse können aus der erhöhten Zuwanderung und den dadurch bedingten Problemen bei der melderechtlichen Erfassung Schutzsuchender resultieren.

Für sechs Kommunen ist das vorliegende Ergebnis, das u. a. auf Basis der von den Meldebehörden erhaltenen Nachrichten ermittelt wurde, unplausibel. Daher ist die Genauigkeit der Ergebnisse der übergeordneten Verwaltungsbezirke eingeschränkt. Die Gründe hierfür liegen offenbar in der melderechtlichen Behandlung von Schutzsuchenden. Die Unstimmigkeiten konnten nicht abschließend aufgelöst werden.

**Hinweis zu den Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten**

Fehlende oder falsche Signierungen der Meldungen zur Sozialversicherung werden ab dem Berichtsjahr 1998 vom neuen Auswertungsverfahren nicht mehr automatisch korrigiert. Dies hat die Konsequenz, dass z.B. die Summierung aus Vollzeit und Teilzeit oder aus Deutschen und Ausländern nicht immer die "Beschäftigten insgesamt" ergibt, sondern geringfügig kleiner sein kann.

**Hinweis zu den Diagrammen**

Geheim zu haltende Werte (".") und Zahlenwerte, die nicht sicher genug sind ("/"), werden in Diagrammen wie "–" (nichts vorhanden, genau null) behandelt.

**Impressum**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)  
Statistisches Landesamt  
Mauerstr. 51  
40476 Düsseldorf

Telefon: +49 (0)211 9449-01  
Fax: +49 (0)211 9449-8000  
E-Mail: [poststelle@it.nrw.de](mailto:poststelle@it.nrw.de)  
Internet: [www.it.nrw](http://www.it.nrw)

**Quellen**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), Statistisches Landesamt  
Bundesagentur für Arbeit (Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte)